

# Von der Energiesparlampe bis zur Mobilität

Jubiläum der Energiesparwochen mit vielen Veranstaltungen

## FULDA

Zum 20. Mal veranstaltet der Arbeitskreis Energiesparen die Fuldaer Energiesparwochen. Bis zum 29. November können sich interessierte Bürger mit Vorträgen, Aktionstagen und Podiumsdiskussionen über das Thema Energie informieren. Am Samstag fand die Auftaktveranstaltung auf dem Uniplatz statt.

Von unserer Mitarbeiterin  
**MATHILDE LEMESLE**

Vor 20 Jahren wurde der Arbeitskreis Energiesparen in Fulda gegründet. „Damals wurde die Energiesparlampe gerade auf den Markt gebracht. Etliche Akteure hatten sich an einem Aktionstag beteiligt“, berichtet Volker Strauch, Geschäftsführer des Umweltzentrums Fulda und fügt hinzu: „Schon innerhalb von zwei Jahren sind der Arbeitskreis und die Aktionstage umfangreicher geworden.“

Heute besteht der Arbeitskreis aus 23 Mitgliedern, darunter sowohl gemeinnützige Organisationen als auch Firmen aus dem Energiebereich. Außerdem sind die Stadt und der Landkreis Fulda vertreten. „Es ist selten in Deutschland, dass alle gemeinsam kooperieren. Deshalb werden wir oft eingeladen, unseren Arbeitskreis vorzustellen“, sagt Strauch.

Der Geschäftsführer schätzt, dass bisher mehr als 35.000 Menschen die Veranstaltungen des Kreises seit der Gründung besucht haben. „Vor 20 Jahren wussten die Menschen nicht, was Photovoltaik ist. Heute sind sie grundsätzlich darüber informiert. Es geht für uns nun darum, die Besucher mit praktischem Know-How zu versorgen“, so Strauch.

Im Rahmen der Energiesparwochen finden dieses Jahr 18 Veranstaltungen statt. Zum Auftakt stellten einige der Mitglieder ihre verschiedenen Angebote am Samstag auf dem



Das Thema Mobilität spielt zunehmend eine Rolle im Energiebereich.

Foto: Mathilde Lemesle

Uniplatz vor. „Es geht nicht darum, etwas zu verkaufen, sondern auf die technischen Möglichkeiten hinzuweisen“, erklärt Strauch. Besucher konnten sich – trotz des schlechten Wetters – unter anderem über die Beratungen der Verbraucherzentrale Hessen informieren. Die RhönEnergie, die sich zum ersten Mal als Vollversorger präsentierte, zeigte, wie man mit Hilfe einer Wärmebildkamera den Wärmeverlust einer Fassade beobachten kann. Fensterdämmung und Heizungen wurden ebenfalls vorgestellt.

„Das Thema Mobilität spielt zunehmend eine Rolle“, sagt Strauch. Die RhönEnergie stellte daher auch Elektrofahrzeuge vor. Ein Hingucker war das Hy-

bridauto, das das Autohaus Geißelhöner präsentierte, und dessen Motor die Besucher betrachten konnten. In Filmen wurde der Hybridmotor erläutert.

Noch bis zum 29. November finden die Fuldaer Energiesparwochen statt. Dabei stehen Vorträge auf dem Programm sowie auch Podiumsdiskussionen und ein Aktions-

tag. Die Veranstaltungen sind kostenlos.

**BILDER** fuldaerzeitung.de

**WEB** fulda.de

## PROGRAMMAUSZUG DER FULDAER ENERGIESPARWOCHEN

**Dienstag, 5. November, 18 Uhr:** Vortrag „Energetische Gebäudesanierung und Fördermittel“ (Verbraucherzentrale Hessen, Karlstraße 2, Fulda)

**Samstag, 9. November, von 9 bis 16 Uhr:** Aktionstag „Warmes Haus“ (Präsentationsräume im Fensterwerk Juchheim-Börner,

Hermann-Muth-Straße 2, Fulda)

**Dienstag, 19. November, 19 Uhr:** Podiumsdiskussion „Neue Mobilität – Veränderungen des Mobilitätsverhaltens in unserer Region“ (Umweltzentrum Fulda)

**Donnerstag, 21. November, 18.30 Uhr:** Vortrag „Schimmel in Wohnräumen – Be-

seitigung und Vorbeugung“ (Umweltzentrum Fulda)

**Montag, 25. November, 18.30 Uhr:** Vortrag: „Nachhaltiges Bauen in Deutschland – überzogene Normierung oder notwendige Regulierung“ (Bonifatiushaus, Neuenberger Straße 3-5, Fulda)